

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

W&O: Heute in alle Haushaltungen

Salez: Aufrichtefeier in der Strafanstalt Saxerriet

Obertoggenburger Feldschieszen wurde kurzfristig verlegt

Buchs: Spatenstich für das Betagtenheim Wieden

Werdenberger & Obertoggenburger

REDAKTION: BAHNHOFSTRASSE 14 · 9471 BUCHS · TEL. 081 750 02 00 · FAX 081 756 29 60.

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN/UNABHÄNGIGE LIBERALE TAGESZEITUNG

INSERATE: BAHNHOFSTRASSE 14 · 9471 BUCHS · TEL. 081 750 07 20 · FAX 081 750 07 20

Putin von Duma bestätigt

Mit der Wahl von Wladimir Putin zum neuen Regierungschef hat sich das russische Parlament erneut dem Willen von Präsident Boris Jelzin gebeugt.

ap.- Für den ehemaligen Geheimdienstchef Putin stimmten gestern auf einer Sondersitzung 233, gegen ihn 84 Duma-Abgeordnete. Die Wahl erfolgte bereits in der ersten Runde. Er ist

«... weg vom organisierten Geldverschwenden»

FDP-Grossratsfraktion setzt sich mit der Neuordnung des Finanzausgleiches auseinander

Der heutige Finanzausgleich, sowohl beim Bund als auch beim Kanton, vermag dem Subsidiaritäts-Prinzip nicht mehr Stand zu halten. Deshalb hat der Bundes-



KOMMENTAR

Mehr als Kosmetik nötig

• KUNO BONT

Der Wahlslogan der FDP «Lieber Schmetterlinge im Bauch als Verdrossenheit im Kopf» mag der Grund gewesen sein, dass sie sich an ihrer diesjährigen Klausurtagung intensiv mit dem in Diskussion stehenden Finanzausgleich auseinander gesetzt hat. Auch wenn es vordringlich erst einmal um die Entflechtung des Finanzgebarens zwischen Bund und Kanton geht, so sind davon in wesentlichem Masse auch die Gemeinden betroffen.

«Fin de Siècle» – ein kulturelles Experiment im fabriggli

pd.- Während dreier Monate hat das Werdenberger Kleintheater fabriggli, das sich seit seiner Gründung vor 19 Jahren immer wieder auch um die Förderung einheimischer Talente verdient gemacht hat, Jung und Alt aus der Region öffentlich dazu aufgerufen, für das bevorstehende Projekt «Fin de Siècle» einen persönlich gestalteten Beitrag zum Thema «Zeitenwende» einzureichen. Hintergrund für diese offene Ausschreibung war die Annahme, dass sich auch im Rheintal aktive Menschen – unabhängig von Alter, Beruf und/ oder Herkunft – mit dem bevorstehenden allgegenwärtigen Jahrtausendwechsel auseinandersetzen, dass, weil niemand drumhin kommt, auch jede und jeder dazu etwas zu sagen, sich eine persönliche Meinung gebildet hat, vielleicht bestimmte Hoffnungen daran knüpft oder aber Befürchtungen hegt.

«Fin de Siècle» war somit ursprünglich gedacht als eine Be-

standesaufnahme der aktuellen Befindlichkeit, als differenzierte Beobachtungen einzelner Individuen zur Gesellschaftsentwicklung in unserer hektischen Zeit, in der nichts so sicher ist wie die Veränderung; dargestellt mit den vielfältigsten Mitteln des kreativen und geistigen Schaffens, dargestellt von einheimischen Talenten, von Menschen wie du und ich.

Lediglich 15 Bewerbungen

Ob das Gegenwärtige und unsere unmittelbare Zukunft und/oder eine individuelle Stellungnahme dazu und/oder ein bewusstes aktives Mitgestalten unserer Umwelt den in irgendeiner Form gestalterisch-innovativ Tätigen im Bezirk Werdenberg wohl doch kein drängendes Anliegen ist? Jedenfalls könnte dieser Schluss gezogen werden angesichts der kleinen Anzahl eingereichter Beiträge: lediglich 15 Bewerbungen sind

der paritätischen Jury anonym vorgelegt worden. Die Absicht des projektinitiierenden Ressorts «Kunst im fabriggli», mit «Fin de Siècle» (Konzept: Katrin Gantenbein) ein dichtes, buntes und lebendiges Stimmungsbild des ganz normalen Alltags im Bezirk Werdenberg zu erhalten und zur öffentlichen Diskussion zu stellen – eine Momentaufnahme der Gegenwart, die sich wohl auch hier zwischen Arbeit, sozialem Umfeld und individuellen Träumen abwickelt –, ist somit gründlich gescheitert.

Auftakt für die Theatersaison

Aus Respekt vor dem Mut zum Schritt in die Öffentlichkeit und aus Wertschätzung der Arbeit, die zumindest die 15 Bewerber/innen nicht gescheut haben, sind letztlich alle eingeladen worden, ihre eingereichte Idee zu konkretisieren, ihr Projekt zu realisieren und im Rahmen von «Fin de Siècle» dem

Publikum im fabriggli in Buchs zu zeigen. Das Projekt «Fin de Siècle» findet somit zum Saisonauftakt 1999/2000 statt.

Das «Wort zur Eröffnung» von «Fin de Siècle» spricht Thomas G. Brunner am Freitag, 20. August, um 19 Uhr. Der bildnerische Teil der Beiträge wird bereits am Eröffnungsabend und danach (ab 21. August) bis und mit 5. September in einer kleinen Ausstellung permanent gezeigt. Die Öffnungszeiten sind: Mo, Di, Do und Fr, jeweils von 17 bis 19 Uhr sowie Mi, Sa und So, jeweils von 15 bis 19 Uhr. Je einer der darstellenden Beiträge (Theaterstück, Video, Gesang, Performance) gelangen zur Darbietung am 21. August, 27. August, 4. September und 5. September, jeweils ab 19 Uhr.

Persönlichen Einblick in ihre eigenen Denkräume geben zudem alle Teilnehmer/innen in einem offenen, unmoderierten Gespräch (Beginn jeweils 17 Uhr), an dem teilzunehmen und dabei Hintergründe zu erfahren

sowie ihre eigene Sicht der Dinge einzubringen alle Interessierten ebenfalls herzlich eingeladen sind: Rodolfo Keller (Erzähler) ist anwesend am Samstag, 21. August; René Düsel (Künstler) am Mittwoch, 25. August; Emmi Schmucki (Malerin) am Donnerstag, 26. August; Vlado Franjevic (Künstler und Autor) am Freitag, 27. August; Herta Zogg (Familienfrau und Berufstätige) am Sonntag, 29. August; Peter Schwendener (Schüler aus Buchs) am Mittwoch, 1. September; Hubert Müller (Steinbildhauer) am Freitag, 3. September; Markus Bachmann (Singer/Songwriter) am Samstag, 4. September; und zum Abschluss Christine Kradolfer (Tänzerin, Sängerin) am Sonntag, 5. September.

Der Eintritt zur Ausstellung und zu den persönlichen Gesprächen ist stets frei, bei den abendlichen Darbietungen gibt es eine Kollekte, deren Erlös den Aufführenden zugute kommt.

WASSER



Wassertemperaturen Freibäder und Seen

vom Montag, 16. August

Freibad Rheinau, Buchs	21 Grad
Freibad Mühleholz, Vaduz	21 Grad
Freibad, Oberschan	(keine Angabe)
Freibad, Salez	21 Grad
Baggersee, Kriessern	21 Grad
GESA, Altstätten	22 Grad
Freibad Aegeten, Widnau	22 Grad
Strandbad, Diepoldsau	21 Grad
Strandbad, Rorschach	21 Grad (Becker) 20 Grad (See)
Schönenbodensee, Wildhaus	19 Grad
Freibad, Unterwasser	21 Grad
Freibad Giessenpark, Bad Ragaz	22 Grad

W&O-RÄTSEL

Längenmaß	portugiesisch: Fluß	Prunk, Gepränge	gefrorenes Wasser	Abkürzung: North Carolina	unbestimmter Artikel	Stahlsportschlitten (Kurzwort)	östlicher Nachbarstaat Syriens	Edikt, Dekret	Marschunterbrechung, Pause
naturliche Erdabtragung					altgriechischer Hauptstamm				
Stadt in Südf frankreich				Hauptstadt von Australien					
Vorsilbe: Spitzen... (engl.)						Bindewort			
Abschluß	Ein-	franzö-	L E B E D A M E W A E R M E						
			I R R E N L E I N S A A T						

AGENDA

DIENSTAG, 17. AUGUST

WERDENBERG

Buchs/Werdenberg

19.30 Uhr. Schloss Werdenberg. Aufführung Carmen. Im Rahmen der Werdenberger Schlossfestspiele.

TOGGENBURG

der Bergbau. Rezitation von Günther Baumann und Kommentar von Christian Mägerle.

St.Gallen

17.30 Uhr. Textilmuseum. Führung durch die Ausstellung «Der Reiz des Fächers».

St.Gallen

19.30 Uhr. Hotel Ekkehard. «Bioenergetisches Heilverfahren» mit Referent David Snoad.

MONDKALENDER

Mittwoch

Zunehmender Mond im Zeichen Skorpion – Element Wasser; Wassertag. – Wir erinnern an das Versorgen der Pflanz mit frischem Wasser und an die Erntemöglichkeiten für Kohlrabi, Salate, Mangold, Sommerkohl, Lauch und Fenchel.

WITZ DES TAGES